

„Wir haben nicht alle eine Geige, aber wir sind alle eine Stradivari“ (Manfred Schnelle).

Menschliche Körper sind Resonanzkörper: Sie haben Eigenschwingungen, nehmen Impulse von außen auf, verändern sie und geben sie weiter. Auf ganzheitlich orientierten tiefenpsychologischen und religiösen Übungswegen sind Körperwahrnehmung und Körperausdruck von höchster Bedeutung – nicht nur und konstitutiv in Bibliodrama-Prozessen, sondern auch in Liturgie und religiöser Meditation. Körper werden wie wertvolle Instrumente gestimmt und zum Klingen gebracht.

Beim Bibliodramatag werden Praxismodelle und Theorieansätze gegenwärtiger Praxis vorgestellt, eingeübt und verglichen. Dabei kommen wesentliche Impulse aus der Theaterarbeit (u.a. Jerzy Grotowski), aus der „*art of movement*“ (Katya Delakova), aus Atemschulen und aus der Ausdrucksarbeit an religiösen Körpergesten. (u.a. Beatrice Grimm, Willigis Jäger, P. Sebastian Painadath).

Termin: 18. Januar 2014
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Referent: Prof. (em.) Dr. Gerhard Marcel Martin, Marburg
Kosten: 30 € für GfB Mitglieder
35 € für Nichtmitglieder

Möglichkeit zum Mittagessen im Haus Salem; Transfer wird bereitgestellt.

| Anmeldung | Gesellschaft für Bibliodrama |
|------------------|--|
| per Post | Susanne Weuda Burghof 5 14776 Brandenburg H. |
| per Fax | 03381 2502713 |
| per Mail: | s. weuda@akd-ekbo.de |

Nach der Anmeldung bekommen Sie genauere Informationen.

Sie können natürlich auch schon am Vortag anreisen und im Haus Salem übernachten. – Weiter ist auch eine Übernachtung in der Folge des Bibliodramatages möglich. – Wir würden Sie dann gerne bei unserer Mitgliederversammlung am Sonntag begrüßen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen und ob Sie eine Übernachtung wünschen.

Tagungsort

Frieda-von-Bodelschwingh-Saal im
Tagungszentrum Bethel (Haus Sarepta)
Nazarethweg 4
33617 Bielefeld
Tel. 0521-1444103

Anreise mit der Bahn:

Gegenüber vom Hauptbahnhof befindet sich der Eingang zur Stadtbahn. Sie fahren von der 2. Tiefenebene aus mit der Linie 1 Richtung „Senne“ bis zur Haltestelle „Bethel“ (Fahrzeit ca. 10 Minuten). Von dort über Königsweg zum Nazarethweg 4.

Anreise mit PKW

Aus Richtung Hannover (A2) kommend: Abfahrt „Bielefeld-Zentrum“, Detmolder Straße (später Kreuzstraße) folgen, am Adenauerplatz links in die Artur-Ladebeck-Straße, an der übernächsten Stadtbahn-Haltestelle („Friedrich-List-Straße“) links in den Quellenhofweg, dann links Hoffnungstaler Weg, rechts Königsweg, Nazarethweg 4.

Aus Richtung Dortmund kommend: Abfahrt „Bielefeld-Sennestadt“, links in die Paderborner Straße (Richtung Südring). Nach IKEA rechts auf den Ostwestfalendamm Richtung Stadtmitte. Ausfahrt „Johannistal“ nehmen und dann rechts in die Artur-Ladebeck-Straße. An der zweiten Ampel (Stadtbahn-Haltestelle „Friedrich-List-Straße“) links in den Quellenhofweg, dann weiter wie oben.

**Wir wünschen allen eine
gute und sichere An- und Abreise
und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit
neuen Erfahrungen.**

Ihre/Eure GfB

Verantwortlich für den Bibliodramatag: Christoph Nicolai

Die Mitgliederversammlung der
Gesellschaft für Bibliodrama



findet am Sonntag, dem 19. Januar 2014
von 9.30 – 12.30 Uhr im Haus Salem,
Tagungszentrum Bethel in Bielefeld statt.

Den Mitgliedern der GFB geht eine gesonderte
Einladung zu.

Interessierte Gäste sind uns herzlich willkommen.

www.bibliodrama-gesellschaft.de

Deutscher Bibliodramatag der Gesellschaft für Bibliodrama

Samstag, 18. Januar 2014,
10 – 17 Uhr

Prof. (em.) Dr. Gerhard Marcel Martin
(Philipps Universität Marburg):

***„Physical and spiritual
body-work“***

*Verschiedene Ansätze
von Körperarbeit im
Bibliodrama*

Und am Abend:

***„Rotes Sofa – roter Wein“
Marcel Martin im Gespräch
19.30 Uhr Haus Salem***